

Frog nit drno!

Autor(en): **Reinhart, Josef**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **51 (1947-1948)**

Heft 11

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-667723>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

51. Jahrgang Zürich, 1. März 1948 Heft 11

FROG

NIT

DRNO!

Josef Reinhart

Ha der Wind welle froge: Woher, wo us?
Was ziehst dur's ganz Jahr über 's Hus?
's muess allwäg öppis Wichtigs sy,
Johr-us, johr-y!
So wart echly,
Und säg mer, was de meinsch drby! —
Ha gwartet und glost, ob er Antwort gitt,
Het Antwort gäh, i verstoh se nit:
«Muess cho, muess goh!
Frog nit drno!
's isch öpper do,
Er wott's eso!»

Ha der Bach welle froge: wo ruschisch här?
Was lausch, wie wenn 's kei Obe wär?
Johr-us, johr-y!
Und säg mer, was de dänksch drby!
Ha gwartet und glost, ob er Antwort gitt,
Het Antwort gäh, i verstoh se nit:
«Muess cho, muess go,
Frog nit drno!
's isch öpper do,
Er wott's eso!»

Ha mis Härz welle froge: Was chlopfisch so,
As wie wenn d' niene möchtisch beho?
's muess allwäg öppis Wichtigs sy —
Johr-us, johr-y!
So wart echly,
Und säg mer, was de meinsch drby!
Ha gwartet und glost, ob's Antwort gitt,
Het Antwort gäh, i verstoh se nit:
«Muess schloh, muess schloh,
Frog nit drno!
's isch öpper do,
Er wott's eso!»